

Baustart für das Pionierzentrum „Wood Vision Lab“ in Weiz

Standort Innovationszentrum W.E.I.Z.: Das Pionierzentrum Wood Vision Lab startet in die Bauphase

Mit dem feierlichen Spatenstich am 10. August 2026 für das **Pionierzentrum Wood Vision Lab** erfolgt ein weiterer Meilenstein für eine europaweit einzigartige Leuchtturminitiative. Als fünftes Gebäude am Standort des Innovationszentrums W.E.I.Z. und als österreichisches Innovationslabor für Holz-Leichtbau entsteht in Weiz ein moderner Holzbau mit vermietbaren Akzeleratoren-Büros, Technikum und nutzbaren Raum für gelebte Netzwerke und Kooperation, Transformation und Zukunft.

Ermöglicht wird dieser neue Innovationshub für Hightech-Holz dank einem Gesellschafterkonsortium der Wood Vision Lab GmbH - dem Innovationszentrum W.E.I.Z. (Stadtgemeinde Weiz), der Weitzer Woodsolutions GmbH (je 25,5 %), der SFG - Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (19 %) sowie der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, TU Graz und der Diözese Graz Seckau (je 10 %). Das Gesamtvorhaben wird von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Steiermark gefördert.

Das Wood Vision Lab wird künftig als **internationale Schnittstelle** zwischen Forschung, Anwendung, Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft fungieren. Ziel ist es, die Entwicklung und industrielle Anwendung von ökologischen Leichtbau-Hybridwerkstoffen aus Holz und biobasierten Materialien entscheidend voranzutreiben. Mit der thematischen Ausrichtung des Wood Vision Labs setzt man somit ein starkes Zeichen für den Wirtschafts-, Forschungs- und Innovationsstandort Steiermark und stärkt dessen internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Die hohe Bedeutung des neuen Pionierzentrums wird durch die Teilnahme von **Landesrätin Simone Schmiedtbauer** sowie **Landesrat Willibald Ehrenhöfer** beim Spatenstich unterstrichen.

Für die Steiermark als walddreichstes Bundesland Österreichs ist Holz weit mehr als ein Rohstoff. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette sichern rund **5.300 Betriebe über 55.000 Arbeitsplätze**. Gleichzeitig übernimmt der Wald zentrale Funktionen für Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz. Das Wood Vision Lab knüpft an diese Stärke des Landes an und eröffnet

neue Perspektiven in Forschung, Innovation und nachhaltiger industrieller Nutzung des Hightech-Wertstoffs Holz für völlig neue Anwendungen.

Ein europaweit einzigartiger Hub für Hightech-Holz

Mit dem Wood Vision Lab entsteht ein zukunftsweisendes Pionierzentrum, das Forschung, Entwicklung, Unternehmertum und der Bündelung von Kompetenzen unter einem Dach vereint. Auf **über 2.000 m²** werden moderne **Akzelerator-Büros**, flexibel nutzbare Meeting- und Multimediaräume, eine Dachterrasse, Grünflächen sowie ein hochmodern ausgestattetes **Holz-Technikum** zur Verfügung stehen.

Das angeschlossene Forschungslabor ermöglicht die Entwicklung, Erprobung und Skalierung neuer Holz-Leichtbauanwendungen und kann von Mietern, Kooperationspartnern sowie externen Unternehmen und Institutionen genutzt werden. Durch die unmittelbare Nähe zu Forschungseinrichtungen wie JOANNEUM RESEARCH sowie die Anbindung an bestehende Innovationsnetzwerke entsteht ein leistungsstarker Kompetenz-Hub mit internationaler Ausrichtung.

Im Fokus stehen vor allem Anwendungen in den Bereichen Mobilität, Industrie und nachhaltige Technologien. Bereits heute arbeitet das Wood Vision Lab mit internationalen Unternehmen wie BMW, Volkswagen und Siemens Mobility zusammen. Forschungsarbeiten der vergangenen zwölf Jahre haben gezeigt, dass Holz auch dort eingesetzt werden kann, wo es bislang kaum erwartet wird: etwa bei Seitenaufprallträgern, Stoßstangen, Batteriewannen, Dach- und Unterbodenkonstruktionen von Fahrzeugen oder Komponenten für die Luftfahrt.

Gemeinsam durch Kooperation und Transformation in die Zukunft

Als österreichisches Innovationslabor für Holz-Leichtbau ist die bauliche Manifestation ein lebendiger Ort des Austauschs, des Wissenstransfers und weitreichender Kooperationen entlang des **neuen Forschungs- und Stärkefeldes**. Durch die enge Zusammenarbeit mit Universitäten,

Forschungseinrichtungen und Industriepartnern werden Innovationen schneller in marktfähige Anwendungen überführt. Dadurch entstehen neue Geschäftsfelder, Wertschöpfungsketten und Zukunftsperspektiven. Besonderes Potenzial bietet dabei die Nutzung heimischer Laubhölzer für Hightech-Leichtbauanwendungen. Die daraus entstehende

Stärkung der regionalen Wertschöpfung leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung klimafitter Mischwälder, einer nachhaltigen Bioökonomie und einen wesentlichen Beitrag zur ökologischen Transformation für die Mobilitäts- und Klimawende.

Publizitätshinweis: Der Bau des „Wood Vision Lab“ mit den Teilen „Wood Vision – der Akzelerator“ und „Wood Vision – das Technikum“ erfolgt im Rahmen der EFRE-/JTF-Programmmaßnahmen 1.1. „Ausbau der Forschungs- und Technologieinfrastruktur des europäischen Strukturfonds 2021-2027 (Investitionen in Beschäftigung und Wachstum) und wird von der Europäischen Union und dem Land Steiermark kofinanziert. Nähere Informationen zum Programm unter www.efre.gv.at.



THE PLACE TO BE

- Fünf Stockwerke mit über 2.000 m² vereinen Akzelerator-Büros, Holz-Technikum und Multimediaräume
- Modernste Infrastruktur und Ausstattung
- Nachhaltig aus heimischem Holz gebaut
- Grünraum-Campus für alle Nutzer:innen
- Mitten im Herzen der Stadt Weiz
- Anbindung an öffentliche Verkehrsinfrastruktur
- Einbettung in ein dynamisches Wirtschafts- und Innovationsumfeld
- Regionaler Themen- und Kompetenz-Hub mit internationaler Ausrichtung
- Neue Netzwerke – gemeinsame Kooperationen

© visarteam for ARGE juri troy architects & LOCI

Planende & ausführende Hauptakteur:innen

- ARGE juri troy architects & LOCI | *Generalplanung*
- ARGE Ingenos ZT GmbH | *Projektsteuerung, ÖBA, BauKG*
- Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H. | *Teil Generalunternehmen*
- Pichlerwerke GmbH | *Elektrotechnik*

Weitere Partner:innen

- Volksbank Steiermark AG | *Finanzierung*
- Fernwärme Weiz GmbH | *Energieversorgung*

Gefördert mit öffentlichen Mitteln und unterstützt durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union

Nähere Informationen zum Programm IBW/EFRE- & JTF unter: www.efre.gv.at



Waldfonds Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur



Die Gesellschafter:innen der „Wood Vision Lab GmbH“:



Statements

„Innovation braucht Raum, damit Ideen wachsen. Das Wood Vision Lab bringt genau das nach Weiz: Forschung, Unternehmen und Gründerinnen und Gründer arbeiten unter einem Dach zusammen. So können neue Ansätze schneller erprobt und weiterentwickelt werden. Mit Holz bauen wir auf einen Werkstoff, der für die Steiermark seit jeher eine Stärke ist und auch in Zukunft großes Potenzial bietet.“

Willibald Ehrenhöfer, Landesrat Zukunftsressort Steiermark

„Das österreichische Innovationslabor für Holz-Leichtbau ist ein weiterer Meilenstein für die steirische Forst- und Holzwirtschaft. Die Steiermark ist mit rund 30 Prozent Spitzenreiter beim Holzbau im geförderten Geschoßbau. Mit dem neuen Innovationslabor erschließen wir weitere Einsatzmöglichkeiten für den Wert- und Werkstoff Holz und stärken unsere Vorreiterrolle. Herzlichen Glückwunsch an alle Partner zu diesem Leuchtturmprojekt!“

Simone Schmiedtbauer, Landesrätin Lebensressort Steiermark

„Was in Weiz mit dem Wood Vision Lab umgesetzt wird, sucht in seiner Innovationskraft seinesgleichen. Holz ist einer der wichtigsten Zukunftswerkstoffe unserer Zeit. Dass unser Standort hier neue Maßstäbe setzt, macht mich besonders stolz. Mit dem heutigen Spatenstich für dieses Pionierzentrum wird in Weiz ein neues Branchenkapitel aufgeschlagen. Das stärkt die wirtschaftliche Vielfalt, sichert Arbeitsplätze und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit sowie die überregionale Sichtbarkeit unserer Region.“

Bettina Bauernhofer, Bürgermeisterin der Stadt Weiz

„Mit dem heutigen Spatenstich wird aus einer wegweisenden Vision ein sichtbarer Innovationsstandort. Das neue Gebäude schafft den Raum, um Forschung, Wirtschaft und Industrie eng miteinander zu verbinden und Holz als Hightech-Werkstoff in marktfähige Anwendungen zu überführen. Das Wood Vision Lab stärkt damit nicht nur den Innovationsstandort Weiz und die gesamte Steiermark, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zu Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz und nachhaltiger Wertschöpfung.“

Christoph Ludwig, Geschäftsführer SFG

„Mit dem Wood Vision Lab schaffen wir gemeinsam einen Ort, an dem aus innovativen Ideen marktfähige Hightech-Holzprodukte werden. Unsere Kunden erhalten künftig Zugang zu einer einzigartigen Kombination aus Forschung, Entwicklung, Prototyping und industrieller Umsetzung. So können neue Anwendungen, Materialien und Konstruktionslösungen in Holz-Leichtbauweise schneller entwickelt, getestet und in die Praxis gebracht werden. Das verkürzt Entwicklungszeiten, reduziert Risiken und beschleunigt den Weg von der Innovation zum marktfähigen Produkt.“

Martin Karner, Geschäftsführer Weitzer Woodsolutions

„Mit dem heutigen Spatenstich wird der Grundstein für ein österreichweit einzigartiges Pionierzentrum gelegt, das Forschung, Entwicklung und industrielle Umsetzung unter einem Dach verbindet. Holz ist einer der wichtigsten Werkstoffe der Zukunft. Seine Verarbeitung stellt die Industrie jedoch vor andere Herausforderungen als Stahl oder Kunststoff. Genau hier setzt das Wood Vision Lab an: Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir neue Technologien und innovative Holz- und Hybridbauteile, um rascher marktfähige Produkte in die Serienfertigung zu bringen.“

Heinz Mayer, Geschäftsführer JOANNEUM RESEARCH

„Mit dem neuen Gebäude des Wood Vision Lab entsteht ein Ort, an dem die Zukunft des Werkstoffs Holz gestaltet wird. Die TU Graz legt mit ihrer Grundlagenforschung und gezielten Initiativen, wie der Stiftungsprofessur des Landes Steiermark sowie einer aktuell in Besetzung befindlichen Professur des Bundes, wichtige Impulse für diese Pionierarbeit. Als Gesellschafterin sind wir stolz, mit führenden Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft die Entwicklung biobasierter Holz-Hybridmaterialien voranzutreiben und nachhaltige Innovationen zu ermöglichen.“

Horst Bischof, Rektor TU Graz

Die Diözese Graz-Seckau unterstützt zukunftsweisende Holztechnologie und setzt ein bewusstes Zeichen für Innovation, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung. Holz ist der einzige regional in Österreich nachwachsende Rohstoff für Bau und Industrie. Die Erschließung neuer Hightech Einsatzmöglichkeiten für den großartigen Rohstoff Holz gelingt durch das Innovationslabor in Weiz und setzt daher ein klares Zeichen für klimafreundliches Wirtschaften, stärkt die Steiermark als Bildungs- und Innovationsstandort und fördert verantwortungsvolles Handeln für kommende Generationen.

Martin Halmer, Ökonom und Finanzkammerdirektor, Ressortleiter Wirtschaft & Ressourcen, Diözese Graz-Seckau

„Das Wood Vision Lab steht für Kooperation und Transformation. Als österreichisches Innovationslabor für Holz-Leichtbau setzen wir auf langfristige Partnerschaften und auf die Bündelung von Kompetenzen und Stärken. Wir danken allen, die bereits heute schon im Netzwerk unseres Innovations-Hubs aktiv sind und freuen uns auf viele, die mit uns gemeinsam auch in Zukunft entlang der gesamten Wertschöpfungskette „Holz in der Mobilität und höherentechischen Anwendungen“ noch zusammenarbeiten werden – inhaltlich für neue Innovationen und gepaart mit räumlicher Nähe in Weiz.

Bernadette Karner & Helmut Wiedenhofer, Geschäftsführung Wood Vision Lab

Kontakte für Ihre Rückfragen

Andrea Grubbauer, BA MA

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
andrea.grubbauer@wood-vision-lab.com
Mobil: +43 664 60931177

Mag. (FH) Bernadette Karner

Geschäftsführung
bernadette.karner@wood-vision-lab.com
Tel.: +43 3172 603-1123